

Das Ehepaar Weixler erhält die goldene Ehrennadel

Für 60 Jahre aktives Singen wurden Hedwig und Xaver Weixler ausgezeichnet.
Als Dirigentin und im Vorstand engagierten sich beide stark für die Chorgemeinschaft in Winterrieden.

Von Claudia Bader

Winterrieden Seit vielen Jahren ist die Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden eng mit dem Namen Weixler verbunden. Das Ehepaar hat sich jahrzehntelang in maßgeblichen Positionen für die Sängerschar engagiert. Nun erhielten beide die goldene Ehrennadel.

Hedwig Weixler war 22 Jahre lang Dirigentin der Winterrieder Chorgemeinschaft. Ihr Ehemann Xaver engagierte sich zwei Jahrzehnte als Vorsitzender und zehn Jahre als Kassenwart. Der Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, Peter Wachler, zeichnete die beiden „Urgesteine“ des Winterrieder Chors für 60 Jahre aktives Singen aus.

Bereits seit Kindheitstagen gehöre Singen für sie und ihren Mann unverzichtbar zum Leben, verrät Hedwig Weixler. Die gebürtige Klosterbeurerin war schon in jungen Jahren im Kirchenchor ihres Heimatorts aktiv. Mit zwölf Jahren war sie das jüngste Mitglied des

Chors. Während ihrer Realschulzeit lernte sie das Spielen auf der Blockflöte. Im Alter von 20 Jahren entschied sie sich, bei der Musikkapelle Winterrieden als Klarinetistin dabei zu sein.

Fortan verbrachte sie viel Zeit mit der Musik: „Da ich nach meiner Heirat und dem damit verbundenen Umzug nach Winterrieden auch im örtlichen Kirchenchor und später in der Chorgemeinschaft mitsang, war ich mindestens dreimal wöchentlich musikalisch aktiv“, blickt Hedwig Weixler zurück. Sie erklärt: Das sei für sie der ideale Ausgleich zum Beruf als medizinische Fachangestellte gewesen.

Als der Winterrieder Chorleiter Josef Freudling 1996 aus Altersgründen von seinem Amt zurücktrat, ließ sich Hedwig Weixler gerne dazu überreden, seine Nachfolge anzutreten. Sie bildete sich zur staatlich anerkannten Chorleiterin für Laienchöre weiter, absolvierte regelmäßig Fortbildungen und wurde Mitglied im Unterallgäuer Chor der Chorleiter. „Die ersten



Xaver und Hedwig Weixler wurden für 60 Jahre aktives Singen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Foto: Claudia Bader

Jahre waren hart, aber ich habe viel gelernt“, sagt sie.

Mit dem Ziel, traditionelles Liedgut zu übernehmen und Neues auszuprobieren, hat sie die Winterrieder Sängerschar kontinuierlich vorangebracht. Im Jahr 2000 übernahm Hedwig Weixler zusätzlich die Leitung des örtlichen Kirchenchors. Sechs Jahre später er-

folgte unter ihrer Regie der Zusammenschluss der Sängerschar mit dem Kirchenchor zur Chorgemeinschaft St. Martin. Diesen Schritt sieht das Ehepaar Weixler im Nachhinein als gelungenen Spagat. „Heute sind wir eine eingeschworene Gemeinschaft“, resümieren sie. Leider fehle der Sängerschar wie vielen anderen Chören

der Zuwachs an jungen Mitgliedern.

Singen im Chor gehört für Xaver Weixler ebenfalls seit vielen Jahren zum Leben dazu. Als 16-Jähriger trat er dem damaligen Winterrieder Männerchor bei und erlebte dessen Höhen und Tiefen. Zehn Jahre lang verwaltete der ehemalige Postbeamte die Finanzen des Vereins, ehe er 1993 den Vorsitz übernahm.

Fortan gehörte die Chorgemeinschaft St. Martin fest zum Alltag der Familie Weixler. Zu Proben, Vorstandssitzungen und Vereinsaktivitäten besuchten sie Konzerte anderer Chöre. Auch nachdem sich das Ehepaar vor einigen Jahren aus diesen Vorstandspositionen zurückgezogen hat, sind sie weiterhin musikalisch aktiv. Chorproben sind etwa fest im Wochenablauf integriert. „Wir lieben nicht nur das Singen, sondern auch das harmonische Miteinander“, verraten sie. Beim Blasmusikensemble Duranand ist Hedwig Weixler als Klarinetistin aktiv. Ihr Mann engagiert sich weiterhin als Vorsitzender der Sängerguppe Jochum.